Biotopname
Erlen- Bruchwald nördlich Barkholzbruch

Standort /Geologie
Talniederung/ Durchströmungsmoor/ Grundmoräne

X X

TK10 0407 - 221 **Biotop-Nr.** - 4039

Anschluß in TK

Naturraum Grenztal und Peenetal
202

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Dargun, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00897

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	0631
Größe in ha	0	4454
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	WNR	WFR								UMD
%	60	40								

Vegetationseinheiten
Schwertlilien- Nachtschatten- Erlen- Bruchwald, Sumpfseggen- Erlen- Bruchwald, Springkraut- Sumpfseggen- Erlen- Bruchwald, Brennnessel-Sumpfseggen- Erlen- Bruchwald

Habitate + Strukturen HSE HZR HAO

Beschreibung / Besonderheiten
Nahe der Trebel befindet sich auf eutrophen feuchten bis nassen und wahrscheinlich zeitweilig überstauten degradierten Torfen ein mittelter Erlen- Bruchwald. Die Krautschicht wird geprägt durch Sumpfsegge bzw. Schwertlilie und Nachtschatten in den sehr feuchten bis nassen Bereichen und von Sumpfsegge mit Brennnessel bzw. Springkraut in den feuchten Bereichen. Im Südwesten sind einzelne Grauweiden vorhanden. Flach abgetorfte Bereiche finden sich im östlichen Biotopteil. Großflächig umgibt entwässerter Laubwald den Biotop, im Osten und Westen grenzt Ruderalflur an.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung [X]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10								Biotop-Nr.			
0	4	0	7	-	2	2	1	-	4	0	3	9

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
	g	wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex elongata
Deschampsia cespitosa
Impatiens noli-tangere
Iris pseudacorus
Poa trivialis
Solanum dulcamara
Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cirsium oleraceum
Fraxinus excelsior
Geum urbanum
Glecoma hederacea
Lysimachia vulgaris
Peucedanum palustre
Salix cinerea
Salix pentandra
Scutellaria galericulata

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.09.2002
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Dubbert

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0